

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Dezember 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 383

Stand: 25.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

DICEMBRE

351-14, s. Lazzaro vesc. - SABATO, 17/12

Weihbischof Neuhäusler vor Abreise nach Rom um die letzten Vorbereitungen für den Pilgerzug zu treffen. Hat hier mit Louis gesprochen, der eventuell zu mir kommen will. Ich geben ihm einen Paken Dankesbriefe an den Heiligen Vater mit.

Castello: Der Franziskaner ist zurück, ob er nicht Weltpriester werden könne? Er soll zunächst in sein Kloster zurückgehen, und wenn er übertreten will, dann nach Augsburg melden, da seine Heimat Pfaffenhofen im Augsburger Bistum liegt. Schokolade und Kaffee.

16.00 Uhr Bei der Weihnachtsfeier der Hirnverletzten und Nervenkranken in der Tristanstraße. Ansprache zur Begrüßung, Staatsminister Ankermüller, Frau Zehner. - Ein Kinderspiel Der Wolkenseppl, ein überbegabter frecher Bub.